

Cornelius Borck (Hg.)

Hans Blumenberg beobachtet

Wissenschaft, Technik
und Philosophie

ALBER PHILOSOPHIE



Cornelius Borck (Hg.)

Hans Blumenberg beobachtet

ALBER PHILOSOPHIE 

Über dieses Buch:

Seit Wissenschaftsgeschichte weniger die Fortschritte fachlicher Theorien als vielmehr Brüche und Transformationen des Wissens im Kontext seiner kulturellen und medientechnischen Einbettung ins Zentrum ihrer Rekonstruktionen stellt, kommen sich Geschichte und Philosophie in die Quere, weil die Logik der Erkenntnis in Wissenschaft und Technik nicht länger die Richtung weist. Dieser Dynamik galt auch Hans Blumenbergs Mobilisierung der Geschichte menschlichen Denkens. Aber welche Spannung im Wettstreit von Philosophie und Geschichte erzeugt sein Denken – vor allem wenn dabei zusammen mit der Technik auch jenes Objekt in den Blick gerät, das sich heute nicht mehr so bündig auf die Formel »der Mensch« bringen lässt wie noch in jenen Konstellationen, die Blumenberg maßgeblich mitgestaltet hat? Dieser zeitdiagnostische Bezug bildet den Ausgangspunkt des Bandes. Der erste Abschnitt, *Zur Legitimität einer technischen Moderne*, versammelt Rekonstruktionen seines Nachdenkens von der kürzlich aus dem Nachlass veröffentlichten »Geistesgeschichte der Technik« bis zur Frage nach einer Ethik bei Blumenberg. *Wissenschaftsgeschichte zwischen Anthropologie und Ideengeschichte* beleuchtet als eine zweite Perspektive das Potenzial, das Blumenbergs Studien für eine epistemologisch orientierte Wissenschaftsgeschichte bereithalten. Schließlich lenkt der Band den Blick auf *Blumenbergs Arbeiten* und versammelt Studien zu seiner Verfahrensweise.

Der Herausgeber:

Cornelius Borck ist Leiter des Instituts für Medizingeschichte und Wissenschaftsforschung der Universität zu Lübeck. Zu seinen Arbeitsschwerpunkten zählen neben der Wissenschaftsphilosophie die Geschichte der Hirnforschung, Studien zu Mensch-Maschine-Verhältnissen in Kunst und Wissenschaft sowie die Ästhetik und Epistemologie des Experiments.

Cornelius Borck (Hg.)

Hans Blumenberg beobachtet

Wissenschaft, Technik
und Philosophie

Verlag Karl Alber Freiburg/München

2. Auflage 2014

© VERLAG KARL ALBER
in der Verlag Herder GmbH, Freiburg / München 2013
Alle Rechte vorbehalten
www.verlag-alber.de

Satz: SatzWeise, Föhren
Herstellung: CPI buch bücher.de GmbH, Birkach

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier (säurefrei)
Printed on acid-free paper
Printed in Germany

ISBN 978-3-495-48585-9

Inhalt

Einleitung

Cornelius Borck

Philosophie als »Transzendenz nach innen«

Einleitende Bemerkungen zu Hans Blumenbergs Ortsbestimmung der Philosophie zwischen Wissenschaft und Technik 9

Zur Legitimität einer technischen Moderne

Jürgen Goldstein

Entfesselter Prometheus?

Hans Blumenbergs Apologie der neuzeitlichen Technik 25

Oliver Müller

Blumenberg liest eine Fußnote von Marx

Zur Methodik einer »kritischen Geschichte der Technologie« 47

Birgit Recki

Technik und Moral bei Hans Blumenberg 64

Alberto Fragio

Hans Blumenberg and the Metaphorology of Enlightenment . . 88

Wissenschaftsgeschichte zwischen Anthropologie und Ideengeschichte

Barbara Merker

Geschichte(n) der Paläoanthropologie 111

Inhalt

Rüdiger Zill

Zwischen Affinität und Kritik. Hans Blumenberg liest

Sigmund Freud 126

Pini Ifergan

On Hans Blumenberg's *Genesis of the Copernican World* 149

Cornelius Borck

Begriffene Geschichte: Canguilhem, Blumenberg und
die Wissenschaften 168

Philipp Stoellger

Vom Denkstil zum Sprachstil

Von Fleck zu Blumenberg – und zurück: Zur möglichen

Horizontenerweiterung der Wissenschaftsgeschichte 196

Blumenbergs Arbeiten

Margarita Kranz

Blumenbergs Begriffsgeschichte

Vom Anfang und Ende aller Dienstbarkeiten 231

Ada Kadelbach

»Mißachtung« und »Versöhnungsversuch«

Hans Blumenberg und Lübeck 254

Ulrich von Bülow und Dorit Krusche

Vorläufiges zum Nachlass von Hans Blumenberg 273

Zu den Autorinnen und Autoren 289

Dank 293

Einleitung

